

Dauerausschreibung für Einstellungen in den Polizeivollzugsdienst von Bürgerinnen und Bürgern aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit einer polizeilichen Ausbildung

In der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen in der Laufbahn des Polizeivollzugsdienstes für Bürgerinnen und Bürger aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit einer abgeschlossenen polizeilichen Ausbildung zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt im Polizeivollzugsdienst in unterschiedlichen Bereichen der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern.

Was erwartet Sie?

Erfüllen Sie die beamtenrechtlichen und gesundheitlichen Voraussetzungen, werden Sie unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zur Polizeimeisterin bzw. zum Polizeimeister (A 7 BBesO) oder zur Polizeikommissarin bzw. zum Polizeikommissar (A 9 BBesO) ernannt. Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Einstellung im ersten Beförderungssamt nach A 8 bzw. A 10 Bundesbesoldungsordnung.

Die Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten erhalten Heilfürsorge. Während der dreijährigen Probezeit erfolgen berufsbegleitend spezifische polizeifachliche Unterweisungen an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow.

Die Einstellungen erfolgen in den Polizeibehörden bzw. in den Polizeidienststellen.

Was erwarten wir von Ihnen?

- Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift.
- Sie erfüllen die nach dem Beamtenstatusgesetz und dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern erforderlichen allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe und unterziehen sich einer ärztlichen Einstellungsuntersuchung.
- Sie leben in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Sie haben das 40. Lebensjahr am Einstellungstag grundsätzlich noch nicht vollendet.
- Für eine Einstellung in die Laufbahngruppe 1 ist es erforderlich, dass Sie eine Abschlussprüfung einer geeigneten polizeilichen Ausbildung besitzen und dadurch über Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, die für eine spezielle Verwendung im Polizeidienst förderlich sind.

Für eine Einstellung in das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 ist es erforderlich, dass Sie ein geeignetes, mit einem Bachelorgrad oder einem

gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium besitzen und dadurch über Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, die für eine spezielle Verwendung im Polizeidienst förderlich sind.

- Sie verfügen über Kenntnisse, die für die internationale polizeiliche Zusammenarbeit von Nutzen sind.

Informationen zum Auswahlverfahren:

In einem Auswahlverfahren werden unter anderem die deutschen Sprachkenntnisse und das polizeifachliche Grundwissen geprüft.

Der Zeitpunkt der Einstellungen richtet sich nach den haushaltsrechtlichen Kapazitäten.

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse und Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise mit beglaubigten deutschen Übersetzungen) senden Sie bitte schriftlich an das:

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern
Referat 420
Alexandrinestraße 1
19055 Schwerin

oder per E-Mail an Bewerbung-Lapo@im.mv-regierung.de.

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungen in Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Schnellheftern oder sonstigen fest miteinander verbundenen Seiten. Auch bei postalischen Bewerbungen wird, soweit vorhanden, um Angabe einer E-Mailadresse gebeten. Bewerbungen per E-Mail sollten die Anlagen, zusammengefasst in einer Datei (max. 6 MB), möglichst im PDF-Format enthalten.

Mit der Bewerbung und der Teilnahme am Einstellungsauswahlverfahren verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Sofern die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht wird, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlags gebeten.

Nachfragen sind unter der Rufnummer 0385/588-2426 möglich.